

ABDRUCK

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	12.07.2013
Berichterstatter:	Herr Gerhard Lehrfeld, Güliz Celik, Architekt Christian Wutke	AZ:	Z3
		Vorlage Nr.:	098/2013

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	23.07.2013	öffentlich - Vorberatung
Kreistag	25.07.2013	öffentlich - Entscheidung

Kostenentwicklung Ersatzneubau Straßenmeisterei mit Tiefbauverwaltung;

Anlage: Kostenaufstellung

I. Sachverhalt

Nach der genehmigten Kostenberechnung des Architekturbüros Wutke war ohne Photovoltaik-Anlage mit Gesamtkosten für die Maßnahme von rd. 3.386.500 EUR zu rechnen, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Bauwerkskosten	2.703.700 €
- Möblierung	105.000 €
- Technische Gebäudeausstattung	250.000 €
- Honorare, Erschließung und Nebenkosten	327.800 €

Nachdem sich aufgrund der ersten Ausschreibungsergebnisse insbesondere bei den Rohbau- und bei den Holzbauarbeiten bereits Mehrausgaben abzeichneten, wurden im Zuge der Fortschreibung des derzeit gültigen Investitionsprogramms unter Berücksichtigung der bereits zuvor angefallenen Kosten des Architektenwettbewerbes die Gebäudekosten inklusive aller Honorare und Nebenkosten mit 3.440.000 EUR und die Kosten der Möblierung mit 105.000 EUR, somit insgesamt 3.545.000 EUR veranschlagt.

Nachdem nunmehr die Gewerke fast alle vergeben sind und die jeweiligen Auftragssummen inklusive nachträge nahezu feststehen, werden sich die Bauwerkskosten einschl. Möblierung und aller Nebenkosten auf rd. 4.135.000 € belaufen. Darin enthalten sind jedoch auch bereits erteilte Aufträge, die mit 83.600 EUR anteilig über die Photovoltaik-Anlage und mit 12.000 EUR anteilig über den Erweiterungsbau des Landratsamtes abzurechnen und von den Kosten der Straßenmeisterei abzuziehen sind. Für den Ersatzneubau der Straßenmeisterei werden somit einschl. Möblierung Kosten von rd. 4.039.000 EUR erwartet. Einschließlich der Kosten des vorgeschalteten Architektenwettbewerbes in Höhe von 30.800 EUR werden sich die Gesamtkosten voraussichtlich auf rd. 4.070.000 EUR belaufen. Im Ergebnis bedeutet dies Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung von rd. 653.000 EUR (= 19,3 v.H.) und gegenüber der derzeitigen Veranschlagung von rd. 525.000 EUR (= 15,3 v.H.).

Zur näheren Erläuterung wird auf die beigelegte Kostenaufstellung Bezug genommen, aus der alle Abweichungen gegenüber der Kostenberechnung ersichtlich sind. Im Verlauf der Sitzung werden diese Kostenmehrungen und -verschiebungen gegenüber der Kostenberechnung noch detailliert erläutert.

Der baugleitenden Arbeitsgruppe wurde diese Kostenmehrung in der Sitzung am 01.07.2013 bereits zur Kenntnis gegeben. Der Verwaltung wurde dabei aufgegeben, bei der Gestaltung der Parkflächen und bei den Fliesenlegearbeiten nach Einsparmöglichkeiten zu suchen.

II. Beschlussvorschlag

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung zu erwartenden Kostenmehrungen von ca. 653.000 EUR auf eine Gesamtsumme von nunmehr voraussichtlich rd. 4.070.000 EUR werden gebilligt.

Die gegenüber der bisherigen Veranschlagung noch fehlenden Mittel sind im Zuge der Fortschreibung des Investitionsprogramms im Vermögenshaushalt 2014 bereitzustellen.

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat